

**Betreff:**sehr dringend - über 20 Jahre Mobbing - Petition und 14. Nachfrage an Kardinal Marx (persönlich) und an alle Bistumsleiter der DBK

**Datum:**Sun, 11 Nov 2018 00:02:29 +0100

**Von:**Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

**An:**Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, Bistum Augsburg <info@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikar@eomuc.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <generalvikariat@bgv.bistum-os.de>, Bistum Passau <bischoefliches.sekretariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@bo.dr.s.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <bischof@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <erzbischof.sekretariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <erzbischof@erzbistumberlin.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <empfang@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>, B: Deutsche Bischofskonferenz <sekretariat@dbk.de>, B: Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>



**Kopie (CC):**Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzlerin <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzlerin <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, CDU-Fraktion <fraktion@cducsu.de>, Bund: Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Fraktion Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, SPD-Fraktion <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L\_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L\_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang (CDU) <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <parteiavorstand@spd.de>, Thomas Oppermann (SPD) <thomas.oppermann@bundestag.de>, Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke) <sahra.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <buero.peter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <sigmar.gabriel@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Weltethos <office@weltethos.org>, Stiftung: Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V. <info@wcge.org>, KirchenVolksBewegung \_Wir sind Kirche <info@wir-sind-kirche.de>, I: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) <info@igfm.de>, pressestelle@ekd.de, Kirsten Lühmann (SPD) <kirsten.luehmann@bundestag.de>, Uwe Lagosky (CDU) <uwe.lagosky@bundestag.de>, Hiltrud Lotze (SPD) <hiltrud.lotze@bundestag.de>, Bund: Präsident Bundestag - CDU/CSU - Dr. Wolfgang Schäuble <wolfgang.schaeuble@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - CDU/CSU Dr. Hans-Peter Friedrich <hans-peter.friedrich@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Die Linke - Petra Pau <petra.pau@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - FDP - Wolfgang Kubicki <wolfgang.kubicki@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - SPD- Thomas Oppermann <thomas.oppermann@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag -Bündnis 90/Die Grünen Claudia Roth <claudia.roth@bundestag.de>

» **Missionierungsversuch** der **Bischöfe** der **Deutschen Bischofskonferenz**. «

Die **tatsächliche Umkehr** ist **nur** durch **loslassen** vom **"Bösen"** möglich.

Das **"Böse"** hat **Namen**. Es beruht u.a. auf dem **Verhalten "Beute" behalten**.

Argumentation, **wie Luther**, mit „ **Zeugnissen der Schrift** und **klaren Vernunftgründen**“.

**Gibt es in Deutschland ein Gewohnheitsrecht für stete "Vergewaltigung" !?**

Durch **Ihr Verhalten** wird die **Existenz von Menschen gefährdet** und es werden **Menschen krank** !

**Organisierte Kriminalität** u.a. in **Verantwortung** der **katholischen Kirche** !?

**Warum darf die Institution Katholische Kirche in Deutschland**

- \* **Konflikte** unredlich **bewirken**,
- \* den sachlichen **Dialog** jahrzehntelang **verweigern**
- \* und gar **Ungerechtigkeit** **legitimieren** !?

Sie **verhalten sich entgegen**: **Grundgesetz (GG)**, **10 Geboten**, **Subsidiaritätsprinzip**.  
=> D.h., im **Widerspruch** zu Ihren **Werte-Grundlagen** !

**Warum soll eine derartige "Kirche"** u.a. von der **Allgemeinheit finanziert** werden !?



Über **20 Jahre Mobbing** in **Verantwortung** des **Bischofs von Magdeburg**.

**Alle Bischöfe** der **Deutschen Bischofskonferenz (DBK)** schauen **wissend** zu.

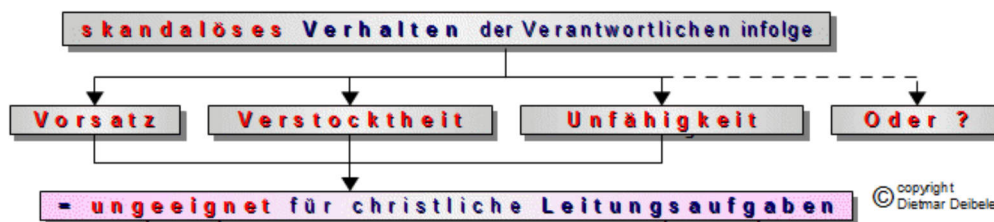
„Für den **Triumph des Bösen** reicht es,

wenn **die Guten nichts tun !**"

(von Edmund Burke, 1729 bis 1797, Schriftsteller, Staatsphilosoph und Politiker)

Ist dies u. a. ein Fall für den **Staatsschutz der BRD !?**

**Wie lange noch !?** - im **Rechtsstaat Deutschland** sowie in einer **Kirche der Nächstenliebe** und der **"Nachfolge" von Jesus Christus !?**



**„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.** (siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

**Umkehr** bedeutet **nicht** loslassen von **Werten** (siehe 10 Gebote), **sondern** loslassen vom **"Bösen"**.

Ist 2018 im **Bistum Magdeburg** sowie in der **CDU** erneut ein Jahr

der **Dialogverweigerung** und **Heuchelei** oder ein Jahr der **Glaubwürdigkeit** und **Umkehr !?**

- Sehr geehrter Kardinal Marx** (persönlich),
- sehr geehrte **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz  
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),
- sehr geehrte Damen und Herren der Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen**  
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),
- sehr geehrter **Nuntius Eterović** (persönlich)  
(**bitte leiten Sie** dieses Schreiben an **Papst Franziskus** [persönlich] weiter),
- sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte** der 27 Bistümer der DBK (persönlich),  
(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer, diese E-Mail entsprechend weiter),
- sehr geehrte Damen und Herren vom **Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)**  
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK, diese E-Mail entsprechend weiter),

und entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie Art. 20 GG „**Widerstandsrecht**“

- sehr geehrte Damen und Herren der **Landes- und Bundesregierung**,  
(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Landes- und Bundesregierung, diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),
- sehr geehrte Damen und Herren der **Landes- und Bundesbehörden**,
- sehr geehrte Damen und Herren des **Petitionsausschusses** des Deutschen Bundestages,
- sehr geehrte Damen und Herren der **Anti-Diskriminierungs-Stelle des Bundes**,
- sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien** der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,
- sehr geehrte Damen und Herren der **Verbände-, Vereine-, Stiftungen** usw.

sowie  
sehr geehrte **JournalistInnen**,  
sehr geehrte **Damen und Herren**,

Auf der Bistumswallfahrt am 07.09.2008 sagte Bischof Feige:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Missständen** in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft**«, **ermutigt Bischof Gerhard Feige** die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Bitte  
**werden Sie**  
Teil  
der  
**Lösung**

© copyright  
Dietmar Deibele

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über **Jesus Wirken zu seiner Zeit:**

**„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“.**

(© Verlag Herder GmbH, 2011, S. 193, ISBN 978-3-451-31709-5)

Wie **fühlen** und **leiden** die **Opfer** !?

**Über 21 Jahre Mobbing sind genug !**

» offener Brief « (Mt 18,15-20; GG Art. 20(4))

**Aufruf zur Umkehr !** (Jakobus 2,1)

**Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?**

Trotz Wissen **handeln Sie nicht** nach bestehenden **christlichen Normen**.

**Widerstandsrecht** laut Grundgesetz Art. 20 (4).

Sollte ich **Angst** vor **Repressalien** haben !?



**Auch wenn der Bischof selbst eine Ursache für die skandalösen Missstände im Bistum ist !?**

Mit dem angehängtem Schreiben

**Petition und 14. Nachfrage vom 11.11.2018**

an die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)**

Datei "181111 Petition und Nachfrage\_14 - Bitte um Gespraech an DBK-unterschieden-komplett.pdf"

entsprechen wir seinem Aufruf.

Leider hat sich **Bischof Feige bei den von mir und anderen seit vielen Jahren angesprochenen Missständen im Bistum Magdeburg nicht redlich verhalten.**

**Ich bitte** entsprechend des angehängten Schreibens **um ein persönliches Gespräch mit ihnen und ich lade Sie** (nach erfolgter Terminabstimmung) **zu mir ein.**

Zitat:

Wollen Sie **betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben** und **ignoriert** werden? Wir nicht.

Dietmar Deibele, Dr. med. Wolfgang Gahler Trebbichau an der Fuhne, den 11.11.2018  
 Alte Trift 1 per Fax am: 11.11.2018  
 D 06 369 Trebbichau an der Fuhne per E-Mail: 11.11.2018

zum Konflikt **Online-Buch** „Mobbing-Absurd“ unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)

(Missbrauch im Raum des Heiligen durch Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie **WORT** und **Zermürbung**; gar mit der Absurdität, dass die **Opfer** die von den **Tätern** verursachten **Lasten** tragen müssen und die **Täter** unbehelligt bleiben.)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Bitte **werden Sie Teil der Lösung**

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit:

„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“  
 (© Verlag Herder GmbH, 2011, S. 193, ISBN 978-3-451-31709-5)

Wie fühlen und leiden die Opfer?

Über 21 Jahre Mobbing sind genug!  
 » offener Brief « (Mt 18,15-20; GG Art. 20(4))  
**Aufruf zur Umkehr!** (Jakobus 2,1)  
 (18.01.2014 Papst Franziskus)  
**Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten!**  
 Trotz Wissen **handeln Sie nicht** nach bestehenden **christlichen Normen**.  
**Widerstandsrecht** laut Grundgesetz Art. 20 (4).

Welche Beweise benötigen Sie?

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.“  
 (von La Rochefoucauld)

**Petition und 14. Nachfrage** zur Petition vom 02.04.2014  
 (Wie u.a. beim sexuellen Kinder-Missbrauch „spielt“ der Mächtige auf Zeit.)

**Sehr geehrter Kardinal Marx, sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz,**

Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen. Bedenken Sie Ihre **Vorbildwirkung**, **Widerstandsrecht** laut Grundgesetz Art. 20 (4), leider **haben Sie nicht** auf die Petition vom 02.04.2014 und **13** folgende Petitionen/Nachfragen **an Sie reagiert** (Mt 18, 15-20; Mk 6,45-52). **Bitte** teilen Sie uns den **Bearbeitungsstand** mit. **Sie sind nicht Ihrer Pflicht** infolge des **Subsidiaritätsprinzips** nachgekommen. (=Ihr Zeugnis) Bald beginnt die **Adventszeit**, d.h. eine Zeit der **eigenen Besinnung und Umkehr** im Hinblick auf die Geburt von **Jesus Christus** und dessen **gelebten Werten** in **WORT & TAT**. „Der Glaube ist eine Frage der **Begegnung, nicht** der Theorie. **Jesus** kommt durch die **Begegnung** und in der **Begegnung** schlägt das **Herz der Kirche**. Also werden **nicht** unsere Predigten, sondern **das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.**“ (28.10.18 Papst Franziskus)

Nach über 21 Jahren ergibt sich **skandalös**: Die Aussagen von Kardinal Marx zu den Ergebnissen der unzureichenden „MHG-Studie, **Sexueller Missbrauch an Minderjährigen durch katholische Priester**“ - „Allzulang ist in der Kirche **Missbrauch geübt, weggeschaut und vertuscht** worden. Für dieses **Versagen** und für allen **Schmerz** bitte ich um **Entschuldigung**.“ und „Wir haben den **Opfern nicht zugehört**. All **das darf nicht folgenlos bleiben**“ - gelten auch in diesem **Konflikt** für **Bischof Feige** sowie für alle **Bischöfe** der **DBK**, welche bei dessen **Versagen wegschauen** und den **Dialog** mit den **Opfern** (=Begegnung) **verweigern**. (=Ihr Zeugnis) **Papst Franziskus**: „**Sie sind empört über die Skandale sexueller und finanzieller Art**, denen gegenüber sie **keine klare Verurteilung** sehen.“

Wieviel Einfluss haben in Deutschland „Mafia“-Strukturen im Staat, in der Wirtschaft und in der Katholischen Kirche?

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur **Zerstörung** der Gesellschaft durch die Verantwortlichen.

Erkennbare Absichten der Täter: in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung:

1. Die Täter wollen auch mit **unredlichen Mitteln Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)
2. Die Täter wollen **redliche Gegenwehr** (auch ihrer Opfer) **unterbinden**.
3. Die Täter wollen mit dem Schein der „**Redlichkeit**“ **unter sich bleiben**.

Absichten der Täter: in der **Katholischen Kirche**, im **Staat** und in der **Mafia** sind gleich.

Weg: **Unredliche nicht belegte Behauptungen** der Täter werden lediglich **unredlich** mit nicht belegten Behauptungen „belegt“.  
**So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.**

Erkennbar: **Mündige und erfolgreiche redliche Personen** werden aus Leitungsebenen **entfernt** (mündig = zu eigenem Urteil, selbständiger Entscheidung fähig).

Daraus folgt: „Mafia“-Strukturen dulden **keine** mündigen und erfolgreichen **redlichen Personen** in Leitungsebenen.

Solche „Werte“-Gemeinschaften wirken **zerstörerisch** auf die jeweilige „Werte“-Gemeinschaften sowie auf die Gemeinschaften, welche sie tangieren bzw. in welche sie eingebunden sind!

Daraus folgt: Solche „Werte“-Gemeinschaften sind eine **Gefahr** für den **Rechtsstaat**, die **Demokratie** und die **christliche Katholische Kirche**, d.h. für jeden einzelnen Bürger!

Zur Verdeutlichung: „Mafia“-Strukturen werden von **wenigen** bewirkt und **leider** von **nicht wenigen Menschen** akzeptiert, aber sie sind **unvereinbar** mit einem **Rechtsstaat** und mit dem **Christentum**.

„In Deutschland kann die **Mafia** nahezu **ungestört agieren**.“ (Mollathäger, Staatsanwalt Scarpinato, am 30.04.2014)  
**Anstatt selbst** (eigene Person, eigene Institution) **beharrlich** in **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** mit den **eigenen Werten** (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, wird lediglich **beharrlich** davon **gesprochen** und **dazu aufgefordert**. Die Aussage „Wir sollten nach vorne schauen.“ dient zu oft zur **Vertuschung** von **begangenen Unrecht**. Die Absicht ist oft, nach dem Schaffen von „Tatsachen“, **Beute** behalten (z.B. Geld, Macht, Privilegien), wie bei einem **Bankräuber** oder in „Mafia“-Strukturen. Die **Korrektur** von **Fehlverhalten** wird **verweigert**.

„Das Böse“ **meidet nicht Wehwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.

Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin (Person oder Gemeindeglied), sondern **mein Verhalten**. (z.B.: wie ein Christ oder wie ein Ganove)

Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie vorgibt zu sein?!

Es tut **Not**, dass **Sie** entsprechend **Ihrer WORTE**, wie **Papst Franziskus**, **handeln** (=TAT). Mit dem Wunsch nach einem **christlichem Miteinander** (siehe: „Die höheren Gnadengaben“ 1 Korinther 12, 31b-13, 13; „Von der Verantwortung für den Bruder“ Mt. 18, 15-20; Mt. 5, 23-24)

(BfV der DBP (Deutsche Bundespartei))  
 BV des DSKB e.V. (Deutschsprachiger Kulturbund),  
 1. Sprecher der Initiative für direkte Demokratie, katholischer Christ, Mitglied der Ost-CDU 1972 bis 2009)

Dr. med. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele  
 (katholischer Christ, CDU-Mitglied, Buchautor)

Verteiler: Nuntius für Deutschland, Vatikan, unsere Wahl  
 Anhang: 20.08.18 72. Nachfrage an BOM mit „Wortbedeutungen“ & „Mobbing durch Bischof“; s. [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)  
 „... Wenn Ihr nicht **umkehrt** ...“

„Das Geschenk der Kinderschaft Gottes“ (1Joh. 3,10) „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut, und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)  
 „... Wenn Ihr nicht **umkehrt** ...“

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi?!

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7 - 1 / 1 -

Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie vorgibt zu sein?!

„Warnung vor der **Verführung zum Bösen**“ (Mt. 18,6-7) „Wehe der Welt wegen der Argernisse! Es muss zwar Argernisse geben; doch **wehe** dem Menschen, durch den das **Argernis** kommt!“

„Das Geschenk der Kinderschaft Gottes“ (1Joh. 3,10) „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut, und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“



Mt. 21,12-17 „Die Tempelreinigung“

© copyright  
Dietmar Deibeke

(s. auch Mk 11,15-19; Lk 19,45-48)

„<sup>13</sup> ... Mein Haus soll ein Haus des Gebetes genannt werden.  
Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle.“

Hesekiel 33,7-9 „... musst du sie vor mir warnen.“

Papst Franziskus sagte in Kolumbien am 08.09.2017 auf einer Festmesse mit knapp 150.000 Gläubigen:

»Zur **Versöhnung** müssten „einige den **Mut** fassen, den **ersten Schritt** [...] **zu tun, ohne** darauf **zu warten**, dass **die anderen es tun**“, sagte Franziskus. „**Es genügt eine gute Person**, damit es **Hoffnung** gibt. Und ein **jeder kann diese Person sein!**“ Wer als **Opfer** die verständliche **Versuchung der Rache überwinde**, mache den Aufbau des Friedens **glaubwürdig**, so der Papst in der mehrfach von Applaus unterbrochenen Predigt. Allerdings **bedeute das nicht, Unterschiede und Konflikte** unter den Teppich zu kehren. **Ebenso wenig** heiße es, **Ungerechtigkeit zu legitimieren** oder **sich ihr zu fügen**.«

»... **Versöhnung sei** „eine Übereinkunft zwischen Brüdern, die **bereit sind**, die Versuchungen des **Egoismus zu überwinden** und das Streben nach **Pseudogerechtigkeit aufzugeben**“. „Jede **Friedensbemühung ohne** eine **ehrlche Verpflichtung zur Versöhnung wird scheitern**“, warnte Papst Franziskus.« (08.09.2017 Papstbesuch in Kolumbien „Versöhnung im Fokus“)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendsynode: (28.10.2018 Papst Franziskus zum Abschluss der Jugendsynode)

„**Zuhören, sich zum Nächsten machen, Zeugnis geben.** Der **Weg des Glaubens endet im Evangelium** auf schöne und überraschende Weise mit dem Wort Jesu: **»Geh! Dein Glaube hat dich gerettet«** (V. 52). Dabei hatte Bartimäus **gar kein Glaubensbekenntnis abgelegt** und auch sonst **nichts Besonderes getan**; er **hatte nur um Erbarmen gebeten**.“

„**Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie.** Jesus kommt durch die **Begegnung** und **in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche.** Also **werden nicht unsere Predigten**, sondern **das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein**.“

Immanuel Kant sagt in „Grundlegung zur Metaphysik der Sitten“ (GMS) und in der „Kritik der praktischen Vernunft“ (KpV) zum **grundlegenden Handlungsprinzip für jeden einzelnen Menschen**:

„**Handle nur nach derjenigen Maxime**, durch die **du zugleich wollen kannst**, dass **sie ein allgemeines Gesetz werde**.“ (siehe Kategorischer Imperativ von Immanuel Kant)

Wie lässt sich **begründen**, dass "Christen" hinzunehmen sind,  
welche trotz **nachgewiesenem Rechtsbruch** nicht zur **Umkehr** bereit sind !?

Wolfgang Bosbach (CDU) sagte in der Bundestagsdebatte am 13.01.2016:

„Und **alle gesetzlichen Regelungen**, die, die bestehen, und die, über die wir noch sprechen werden, **laufen ins Leere**, wenn es an dem **Willen fehlt** das **geltende Recht** auch **konsequent anzuwenden**.“

Den **Sinn** von **redlichem Engagement** und **Gerechtigkeit** beschreibe ich wie folgt:

Wenn **nicht gilt**, was **aktuell gilt**,  
warum **soll gelten**, was **künftig gilt** !?

( Sobald die Zukunft erreicht ist, ist diese aktuell. )

So dies zur **Norm** wird, **verkommt** der **Sinn** von **redlichem Engagement** und **Gerechtigkeit** zur **Farce**.

Ein **Rechtsstaat** kann nur **gelingen**, wenn der **Rechtsgehorsam** auch **umgesetzt** wird.



**Nicht** Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer** bzw. **was ich bin** (Person oder Gremium), sondern **mein Verhalten**. (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**)

Wird von den **Verantwortlichen**

© copyright  
Dietmar Deibeke

im **Staat** (insbesondere in einem **demokratischem Rechtsstaat**) und/oder  
in der **Kirche** (insbesondere in einer **christlichen Kirche**)

**die Aufforderung zur Einhaltung des geltenden Rechts** und/oder **zur Umkehr**

**nicht als selbstverständliche Forderung** bzw. **gar als Bedrohung** betrachtet,

dann ist **eine Dekadenz** erreicht, für welche gilt:

**Strukturen des Bösen können nichts Gutes hervorbringen**; insbesondere dann,  
wenn **lediglich das Böse** sich selbst **zum Schein** kontrolliert.



**Ich erlebe seit Jahren in den Institutionen des Staates und der Katholischen Kirche folgende Irrationalitäten:**

Statt <b>Barmherzigkeit</b>	=>	<b>unredliche Ausgrenzung</b> (=Mobbing) und <b>Ignoranz</b> von Hilferufen.
Statt <b>Dialog</b>	=>	<b>Verweigerung</b> und <b>leere Worthülsen</b> in <b>Schriften</b> und <b>Predigten</b> .
Statt <b>Nachfolge Christi</b>	=>	gelebter <b>Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus</b> .
Statt <b>Rechtstreue</b>	=>	<b>Rechtsbruch, Verweigerung</b> und <b>Vertuschung ohne Umkehr</b> (bzw. Korrektur).

**Das Böse. Warnung. Lösung!**

**Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden.** Sonntag für Sonntag **wird millionenfach dagegen verstoßen.** (siehe **Mt. 5, 23-24 ... von der Versöhnung**)

Dieses **dekadente Verhalten** geschieht (=TAT) in einem **Rechtsstaat** sowie in einer **christlichen Kirche**, welche ausdrücklich, infolge des **Subsidiaritätsprinzips**, auf das **Wohl des EINZELNEN** ausgerichtet sind (=WORT).

Es gilt: **Jegliches Verhalten** in **Gedanken, Worten und Werken muss auf das Wohl des EINZELNEN ausgerichtet sein** (siehe Grundrechte **für jeden einzelnen Bürger** laut Grundgesetz sowie **Mt. 25, 40 & 45 „Vom Weltgericht“**) (insbesondere bei den **Verantwortlichen**)

 **Nicht** Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer bzw. was ich bin** (Person oder Gremium), sondern **mein Verhalten**. (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**)

**Wortbedeutung:** Ganove, Betrug, Anarchie, Heuchelei, Verrat, Mafia

**Bundeskanzlerin Merkel** auf auf der Zentralen Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht am 09.11.2018: (**09.11.2018 Bundeskanzlerin Merkel auf auf der Zentralen Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht**)

Sie sagt auf der Grundlage des Grundgesetzes, Artikel 1, Absatz 1: „**Jeder** hat das **Recht** und den **Anspruch, von den staatlichen Institutionen als Individuum wahrgenommen und behandelt zu werden.**“

Zur **Vermeidung von Missverständnissen** verdeutliche ich meine Absichten wie folgt:

- **Nicht mehr Staat**, sondern ein **glaubwürdiger Staat** in **WORT & TAT**. (mit den unabhängigen Gewalten **Legislative** [=Gesetzgebung], **Judikative** [=Rechtsprechung] und **Exekutive** [=ausführende oder vollziehende Gewalt])
- **Nicht mehr Kirchenleitung**, sondern eine **glaubwürdige Kirchenleitung** in **WORT & TAT**.
- **Nicht mehr soziale Marktwirtschaft**, sondern eine **glaubwürdige soziale Marktwirtschaft** in **WORT & TAT**.

**Demagogische Verharmlosung von Unrecht** (Analogie von Dietmar Deibele)

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und **seinen Bruder nicht liebt**, ist **nicht aus Gott**.“  
(„Das Geschenk der Kindchaft Gottes“ 13Jh. 3,10)

**Der Anwalt eines flüchtigen Bankräubers** äußert sich **süffisant** wie folgt: Wir **alle sind** an der derzeitigen Situation mehr oder weniger **Schuld** - deshalb sollten wir es **bei den jetzigen Tatsachen belassen**. (laut Duden: **süffisant** = selbstgefällig, spöttisch-überheblich)

**H**ätte nicht ein Geschäftsmann eine Bank gegründet, und hätten nicht die vielen Kleinanleger ihr Geld eingezahlt, dann wäre es nicht zu einer Geldanhäufung gekommen, welche den **Bankräubers zu seiner Tat verführte**.

**N**ach dem **Raubüberfall** ist die **Bank pleite**, die Anleger haben kein Geld mehr und so kann es nicht mehr zur verführerischen Geldanhäufung kommen. Somit besteht auch keine Gefahr eines erneuten Bankraubes.

**W**ir sollten die **Situation belassen**, wie sie jetzt ist, **nach vorne schauen** und **nicht „rückwärts belastet“ denken** sowie die Verfolgung einstellen, denn letztlich haben wir alle dazu beigetragen. Mein Klient hat bereits als Zeichen seiner **„Läuterung“** einen **Betrag** für Notleidende und die **Kirche gespendet**.

„**Das Böse**“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die **Umkehr**.  
 „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)

Anstatt **das Rechte zu tun, rechtfertigen SIE das Unrecht**.  
 Die **Aussage „Wir sollten nach vorne schauen.“** dient zu oft zur **Vertuschung** von begangenen **Unrecht**. Die **Absicht** ist oft, nach dem **Schaffen** von „**Tatsachen**“, **Beute behalten** (z.B. Geld, Macht, Privilegien), wie bei einem **Bankräuber** oder in **Mafia-Strukturen**.

Von welchem Geld? Welche **Vorbildwirkung**? (Glaubwürdigkeit, Rechtssicherheit usw.)  
 Erkennbare Absicht: **„Beute“ behalten!** Wer ist jetzt das **Ziel** weiterer **„Bankräuber“**?

In Anlehnung gilt dies auch für **Autodiebe, Hochstapler** usw. ! Sollte dies gar durch einen **unredlichen Mehrheitsbeschluss „abgesegnet“** worden sein, so ist dies **allenfalls in Mafia-Kreisen verbindlich**.

Übrigens: **Ab wie viel** geklauten Autos ist man ein **Autodieb** !? Und wie **viele** der geklauten Autos darf der **Autodieb redlich behalten** !? Jedem sind die **Antworten** bei diesem **Verbrechen** zweifelsfrei klar - **ab dem ersten** Auto und **keines**.  
 Diese **Fragen** sind in Anlehnung auch bei anderen Vergehen **zielführend**.  
 Selbstverständlich **gelten die gleichen Konsequenzen** erst Recht für **Personen** und **Gremien** bzw. **Institutionen**, welche auf **Glaubwürdigkeit** angewiesen sind:

- **Personen:** z.B. Bischöfe, Pfarrer, Christen, Staatsdiener (bei Verwaltung, Justiz, Polizei, Soldaten, Finanzamt usw.), Politiker, Manager und Personal der Wirtschaft, der Medizin, der Ausbildung, der Betreuung, der Banken und Börsen,
- **Gremien bzw. Institutionen:** z.B. demokratische **Parteien**, **Staat** mit den unabhängigen Gewalten (Legislative [=Gesetzgebung], Judikative [=Rechtsprechung] und Exekutive [=ausführende oder vollziehende Gewalt]), **Kirchen**, Stiftungen, Vereine, Betriebe des Gesundheitswesens, der Pflege, der Bildung, der Kinderbetreuung, des Finanzwesens und der sonstigen Wirtschaft.

„Wer sich **nicht seiner Vergangenheit erinnert**, ist **verurteilt**, sie **zu wiederholen**“ (spanischer Philosoph George Santayana)

Zitat aus dem Buch "Mobbing-Absurd" vom 11.11.2018:

Es entsteht der rechtswidrige Eindruck:

Wer **nicht** zu den „Strukturen der Macht“ gehört, der **ist nicht vom geltenden Recht geschützt.**

und

Wer zu den „Strukturen der Macht“ gehört, der **ist nicht an das geltende Recht gebunden.**

(siehe u.a. [Ursache für den negativen Zustand](#) und [Video zum Buch „Widerstandsrecht“ laut Grundgesetz Artikel 20](#))

Zur Verdeutlichung: **„Mafia“-Strukturen** werden **von wenigen bewirkt** und leider **von nicht wenigen Menschen akzeptiert**, aber **sie sind unvereinbar** mit einem **Rechtsstaat** und mit dem **Christentum**.

**Anstatt selbst** (eigene Person, eigene Institution) **beharrlich** in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den **eigenen Werten** (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, **wird lediglich beharrlich** davon **gesprochen** und **dazu aufgefordert**.

**Bundespräsident** Frank-Walter Steinmeier sagte anlässlich der Eröffnung des Thomas-Mann-Hauses am 19.06.2018 in Los Angeles/USA:

»Es ist ein **schreckliches Schauspiel**, wenn **das Irrrationale populär wird**«, ruft Thomas Mann 1943 in der Library of Congress. **Ich fürchte**, **wir erleben gerade** neue Folgen **dieses Schauspiels**, **in der politischen Debatte auf beiden Seiten**, **in Amerika und in Europa**.«

(19.06.2018 Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bei der Konferenz „The Struggle for Democracy“ anlässlich der Eröffnung des Thomas-Mann-Hauses in Los Angeles/USA)

Der von mir jahrelang erlebte **Umgang mit der Wahrhaftigkeit** in **STAAT & KIRCHE** beim „Mühen“ um „Übereinstimmung“ von **WORT & TAT** ist:

**Nicht die Realität ist bedeutsam, sondern die Deutungshoheit über die behauptete „Realität“, welche postfaktisch und/oder mit „alternativen Fakten“ unterlegt wird.**

**Dies sind leider Merkmale eines Unrechtsstaates.**

- |                      |  |
|----------------------|--|
| „Realität“           | - tatsächliche Gegebenheit; Tatsache; Übereinstimmung einer Aussage mit der Sache, über die sie gemacht wird; niedergeschriebene und verbindliche Regelwerke; usw. |
| „postfaktisch“       | - Nicht auf Tatsachen beruhende Aussage bzw. Verhaltensweise.  |
| „alternative Fakten“ | - Falschaussage wird durch nicht belegbare Behauptung zur „Wahrheit“ erklärt.<br>(„alternative Fakten“ = <b>Unwort</b> des Jahres 2017)                            |



**Wortbedeutungen:**

© copyright  
Dietmar Deibele

**Ganove** (lt. Wiktionary vom 20.04.2017 <https://de.wiktionary.org/wiki/Ganove>):

„jemand, der **andere betrügt** und/oder schwere Straftaten begeht; jemand, der der **Unterwelt** angehört“

**Betrug** (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Betrug>):

„bewusste **Täuschung, Irreführung** einer anderen Person“

**Dieb** (lt. Duden vom 18.02.2018 <https://www.duden.de/rechtschreibung/Dieb>):

„jemand, der **fremdes Eigentum heimlich entwendet**“

**Verbrechen** (lt. Duden vom 27.03.2018 <https://www.duden.de/rechtschreibung/Verbrechen>):

„a) schwere **Straftat**“, „b) **verabscheuenswürdige Untat**; **verwerfliche, verantwortungslose Handlung**“

**Hochstapler**: („Duden - Herkunftswörterbuch, Etymologie der deutschen Sprach“, 3. Auflage, 2001, Dudenverlag

Mannheim\*Leipzig\*Wien\*Zürich, ISBN 3-411-04073-4) „jemand, der **[in betrügerischer Absicht] etwas**

(eine hohe gesellschaftliche Stellung, ein nicht vorhandenes Wissen o.ä.) **vortäuscht**.“

**Bandit** (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 [https://de.wikipedia.org/wiki/Bandit\\_\(Begriffskl%C3%A4rung\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Bandit_(Begriffskl%C3%A4rung))):

„Bandit bezeichnet einen **Gesetzlosen**, der einer **Bande** angehört.“

**gesetzlos** (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/gesetzlos>):

„**keinerlei Gesetze achtend**“

**Anarchie** (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Anarchie>):

„Zustand der **Herrschaftslosigkeit, Gesetzlosigkeit**;

**Chaos** in **rechtlicher, politischer, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher** Hinsicht“

**Heuchelei** (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Heuchelei>):

„bezeichnet ein **moralisch** bzw. **ethisch negativ besetztes Verhalten**, bei dem eine **Person**

**absichtlich nach außen hin ein Bild von sich vermittelt, das nicht ihrem realen Selbst entspricht**.“

**Verrat** (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Mafia>):

„Bruch eines Vertrauensverhältnisses, **Zerstörung des Vertrauens** durch eine **Handlungsweise**, mit der jemand **hintergangen, getäuscht, betrogen** o. Ä. wird, durch **Preisgabe** einer Person oder Sache.“

**Mafia** (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Mafia>):

„... **Verbrecherorganisationen** aus dem Bereich der **organisierten Kriminalität** ...“

**organisierte Kriminalität** in Deutschland: (lt. Wikipedia vom 11.03.2018 <https://de.wikipedia.org>)

„**Organisierte Kriminalität** ist die von **Gewinn- oder Machtstreben** bestimmte **planmäßige Begehung von Straftaten**, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit **von erheblicher Bedeutung** sind, **wenn** mehr als zwei Beteiligte **auf längere oder unbestimmte Dauer arbeitsteilig**

a) unter Verwendung **gewerblicher** oder **geschäftähnlicher Strukturen**,

b) unter Anwendung von **Gewalt** oder anderer **zur Einschüchterung geeigneter Mittel** oder

c) unter **Einflussnahme** auf **Politik, Massenmedien, öffentliche Verwaltung, Justiz** oder **Wirtschaft**

**zusammenwirken**. Der Begriff umfasst nicht Straftaten des Terrorismus.“

**Diskriminierung** (lt. Wikipedia vom 01.04.2018 <https://de.wikipedia.org/wiki/Diskriminierung>):

„Diskriminierung bezeichnet eine **Benachteiligung** oder **Herabwürdigung** von **Gruppen** oder **einzelnen Personen** nach Maßgabe bestimmter Wertvorstellungen oder aufgrund unreflektierter, z. T. auch unbewusster Einstellungen, Vorurteile oder emotionaler Assoziationen.“

**Papst Franziskus** sagte am 21.06.2014: (<http://de.radiovaticana.va>)

„Diejenigen, die **den falschen Weg wählen**, wie auch **die Mafiosi**, sind **nicht** in der **Kommunion mit Gott**. Sie sind **exkommuniziert**.“

Daraus folgt: **Nicht** Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer bzw. was ich bin**, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**).

**„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.**

(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

**Umkehr** bedeutet **nicht** loslassen **von Werten** (siehe 10 Gebote), **sondern** loslassen vom **"Bösen"**.



**Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr:** „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ (1.Joh. 3,1-10)  
 „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“  
 Zur Versöhnung sagte Papst Franziskus (08.09.2017): „Es genügt eine gute Person, damit es Hoffnung gibt. Und ein jeder kann diese Person sein!“

behauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr	glaubwürdige Umkehr
von:	tatsächlicher Christ „Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5): „... und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“	z. B. „cleverer“ Bankräuber
Umkehr durch:		„Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien
1. guten Vorsatz	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
2. Gewissensforschung	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
3. Reue	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
4. Bekenntnis	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
5. Wiedergutmachung	ja (ergibt sich automatisch)	nein (= Tat) „Beute“ behalten.
Ergebnis:	» Glaubwürdigkeit « Vergebung & Neuanfang sind möglich.	» Scheinheiligkeit « dekadenter Werte-Missbrauch, keine Vergebung, kein Neuanfang
Daraus folgt:	Tatsächliche Umkehr durch loslassen vom „Bösen“.	Ablasshandel auch im 500. Jahr der Reformation.
erkennbare Absicht:	glaubwürdige Umkehr	Missbrauch der Umkehr

Argumentation, wie Luther, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen“. (siehe u. a. 1.Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“, Mt. 18,15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23,1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)

Parlamentspräsident Schulz sagte am 06.05.2016 bei der Verleihung des Karlspreises an Papst Franziskus:

„Es braucht Menschen wie ihn, die uns wachrütteln und daran erinnern, was wirklich wichtig ist: Frieden, Solidarität und gegenseitiger Respekt“.

Bitte lassen Sie sich "wachrütteln" und "erinnern, was wirklich wichtig ist":

Sie stehen in der Pflicht zum Handeln (=TAT) !

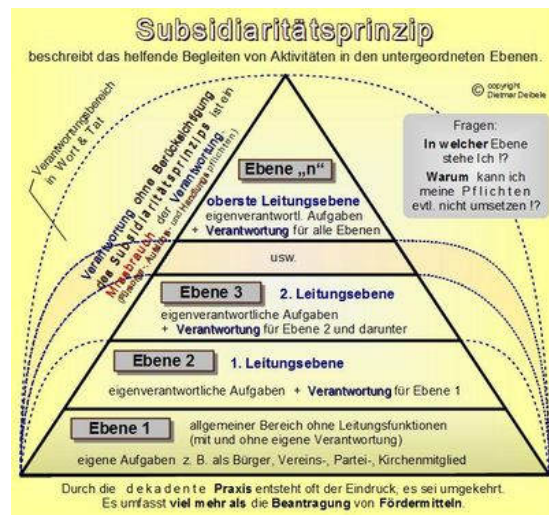
WORTE sind genug gesagt.

Bitte ignorieren Sie uns nicht. Bitte verweigern Sie nicht den Dialog.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in Verantwortung steht !

Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein Missbrauch der Verantwortung. (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)



Zur Vermeidung von Irritationen beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:

Verstehen Sie den beharrlichen Einsatz für die Einhaltung des geltenden Rechts und für christliche Werte als Kampagne

gegen den Rechtsstaat und/oder die Katholische Kirche

oder

für den Rechtsstaat und/oder die Katholische Kirche ?



**Papst Franziskus** sagte in seiner Predigt am **27.04.2017** „**Zeugen des Gehorsams werden**“:

„**Christ sein ist kein sozialer Status**, sondern es **bedeutet** vielmehr, **Gehorsam gegenüber Gott zu üben**, so wie es **Jesus vorgelebt hat**. Und eine **Konsequenz dieses Gehorsams sind Verfolgungen**.“

„Der **Christ ist ein Zeuge des Gehorsams**, und **wenn wir nicht auf diesem Weg sind**, im Zeugnis des Gehorsams zu wachsen, **dann sind wir keine Christen**.“

In der **Osternacht** am **15.04.2017** in „**Lassen wir uns von der Neuheit überraschen**“ sagte **Papst Franziskus**:

„... zwei Frauen, **die fähig waren, nicht davon zu laufen**, sondern **auszuhalten**, die **fähig waren**, sich dem Leben zu stellen, so wie es ist, und **den Bittergeschmack des Unrechts zu ertragen**.“

„Aber **auch unsere Gesichter sprechen von Wunden**, sie sprechen **von vielfacher Untreue** - unsere und die der anderen -, sie sprechen **von Versuchen und verlorenen Schlachten**. Unser Herz weiß, dass die Dinge anders sein können, doch gleichsam ohne es zu merken **gewöhnen wir uns daran**, mit dem **Grab zu leben** und mit der **Enttäuschung**. Mehr noch, wir gehen sogar so weit, **uns einzureden**, dass **dies das Gesetz des Lebens ist**, während wir uns mit **Ausflüchten betäuben**, die **nichts anderes bewirken**, als **die Hoffnung**, die **Gott in unsere Hände gelegt hat, auszulöschen**.“

„... gehen wir ... zu all den Orten, wo **der Tod die einzige Lösung** und **das Grab das letzte Wort zu haben schien**. Gehen wir, um zu verkünden, um mitzuteilen und zu offenbaren, dass es wahr ist: Der Herr lebt. **Er lebt** und **will in vielen Gesichtern auferstehen**, welche die **Hoffnung begraben haben**, die **Träume**, die **Würde**. Und **wenn wir nicht fähig sind zuzulassen**, dass der Heilige Geist uns auf diese Straße führt, **dann sind wir keine Christen**.“

(siehe auch **21.12.2017 Weihnachtsansprache von Papst Franziskus vor der Kurie „Krebsgeschwüre in der Heiligen Stadt“**)



Verhalten Jesu

**Was bedeutet dies für die Christen, welche den hier beschriebenen jahrelangen Konflikt bewirkt haben bzw. zulassen!**  
(Kirchenvorstand, Pfarrer, Bischof, PZG, Schlichtungsstelle, Juristen, DBK, Politiker usw. - **Täter**)

**Papst Benedikt XVI.** sagte am **19.04.2011** in „**Der Fels und die Demut der Wahrheit**“:

»... **gegen die Räuber, die sich ihre Beute suchen**, ...«

»Beides, **Stock und Stab**, „**Angriff**“ und **Festigkeit** gehören für den Papst **zum Wesen seines Dienstes** als Bischof und Priester, **zum Wesen des Dienstes der Kirche**: „**Auch die Kirche muss den Stock des Hirten gebrauchen**, mit dem **sie den Glauben schützt gegen die Verfälscher, gegen die Führungen, die Verführungen sind**. Gerade **der Gebrauch des Stockes kann ein Dienst der Liebe sein**. Heute sehen wir es, dass es **keine Liebe ist, wenn ein für das priesterliche Leben unwürdiges Verhalten geduldet wird**. So ist es auch **nicht Liebe, wenn man die Irrlehre, die Entstellung und Auflösung des Glaubens wuchern lässt**, als ob wir den Glauben selbst erfänden. Als ob er nicht mehr Gottes Geschenk, die kostbare Perle wäre, die wir uns nicht nehmen lassen. Zugleich freilich muss der Stock immer wieder Stab des Hirten werden, **der den Menschen hilft**, auf schwierigen Wegen gehen zu können und dem Herrn nachzufolgen.“

„Die beste **Demokratie wird wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien und Willkür**.“

(Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

**Bundespräsident Gauck** am 15.11.2012:  
„**Haltung darf sich nicht in Appellen erschöpfen. Haltung erfordert Handeln.**“

**Bundeskanzlerin Merkel** zum 25. Jahrestag der Versöhnungsmesse am 20.11.2014:  
„Für uns gilt die **Stärke des Rechts** und **nicht die Inanspruchnahme eines angeblichen Rechts eines Stärkeren.**“

**US-Präsident Barack Obama** sagte am Brandenburger Tor in Berlin am 19.06.2013:  
„Und immer daran denken, dass **die Regierung im Dienste des Einzelnen steht** und **nicht umgekehrt.**“

**Papst Benedikt XVI.** sagte am 10.09.2006 in München:  
„Die **Nächstenliebe**, die **zuallererst Sorge um die Gerechtigkeit** ist, ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe**. ...“

### Wir fragen die Täter, uns und Sie:

- Wie würde sich Jesus Christus in **Ihrer** Situation verhalten ? War Jesus **verschlagen** oder **wahrhaftig** ?
- Wie würde sich Jesus Christus in **unserer** Situation verhalten ? War Jesus **unterwürfig** oder **kritisch** ?
- Wie würde sich Jesus Christus in **Kenntnis** dieser Situation verhalten ? War Jesus **wegschauend** oder **sich engagierend** ?

Zitat aus dem Buch "Mobbing-Absurd" vom 11.11.2018:



# Absurde Realität:

(Stand: 01.11.2018)

z.B. Auszug der "Verbundssitzung der Kirchenvorstände" vom 04.03.2008 - Falschheit oder "katholische Entartung" Die Forderung „Einhaltung der geltenden Regelwerke“ ist gefährlich, weil dies in konsequenter Missachtung des geltenden Rechts zur unredlichen Ausgrenzung führt. (Täter sind z.B. Bernhard Northhoff, Pfarrer Kensbock, Dr. Sobetzko) (10.03.2008 Notiz und Antrag zur "Verbundssitzung der Kirchenvorstände" am 04.03.2008 in Köthen), Flugblatt vom 07.09.2008, 23.01.2009 4. Nachfrage an das BOM - offener Brief - "Nächstenliebe verdrängt", "Sippenverfolgung"?, Wortbruch der Verantwortlichen, Gerechtigkeit, 26.07.2011 Petition an Papst Benedikt XVI, 26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI, 19.06.2013 Sachstand



Wortbedeutung: Ganove, Betrug, Anarchie, Heuchelei, Verrat, Mafia

»Papst: Skandale sind „die Schande der Kirche“« (16.01.2014 Papst Franziskus)



Worte gegen die Schriftgelehrten

„Ihr lehret die Menschen, aber nicht die Tora...“

BürgerInnen bzw. Opfer / ChristInnen **schweigt**. Ich bzw. wir müssen / wollen / sollen **den Schein** der **Demokratie**, des **Rechtsstaates**, der **sozialen Marktwirtschaft** sowie der **christlichen Kirche wahren**, sonst werde ich bzw. werden wir nicht gewählt / finanziert / beachtet / geduldet.

Folgen sind: **Politik-** und **Kirchenverdrossenheit**.  
(siehe Situation „hörendes Herz“ in Staat und Kirche)

Verhalten der **Täter**: (siehe auch **Hierarchie**)

• **Betriebsfremde Personen** treten als neue Vorgesetzte gegenüber der Betriebsleitung auf. Die **informierten übergeordneten Verantwortungsträger** bitten die **Heimleitung**, diesen **Zustand zu dulden**. **Später stellt sich heraus**, dass diese **betriebsfremden Personen** (Täter sind z.B. **Bernhard Northhoff** und **Hans-Martin Riemen**) **ohne Befugnisse handelten** (=Hochstapler) und sie wohl deshalb den eingeforderten **Nachweis der Befugnisse** gegenüber der verantwortlichen Leitung **verweigerten**. Sie erteilten auch externe Aufträge, gaben Weisungen, führten Versammlungen mit der Leitung sowie dem gesamten Personal durch, **nahmen Einsicht in vertrauliche Daten** von Mitarbeitern und des Betriebes und gaben diese gar an **Dritte weiter** usw.. Ihre Aktivitäten **beeinträchtigten** lange die **Qualität der Pflege** und **schadeten nachhaltig der Wirtschaftlichkeit** und dem **Ruf** des Betriebes, der katholischen Gemeinde sowie der katholischen Kirche. • U. a. **Mobbing, Verleumdungen, Beleidigungen, absurde Weisungen sowie Disziplinarmaßnahmen** und sogar unredliche **Ausgrenzungen** von betrieblichen Veranstaltungen **gegenüber** der langjährigen **verantwortlichen Heimleitung** (Täter sind z.B. **Bernhard Northhoff** und **Hans-Martin Riemen**), so dass diese **erkrankte** (betrifft auch weitere MitarbeiterInnen). Diese **Heimleitung hatte das Pflegeheim** vor der **Schließung bewahrt** und in deren Verantwortung wurde das Pflegeheim **zu einem modernen Pflegeheim umgebaut** und mit **Neubauten ergänzt**, so dass **120 Heimplätze** und über **70 zukunftssichere Arbeitsplätze** entstanden.

• Die stets informierten **übergeordneten Verantwortungsträger** **prüfen** die sich zuspitzende Situation und **sagten monatelang ihre korrigierende Hilfe zu**, jedoch **brachen sie ihr gegebenes Wort** und **wurden zu Tätern**. (= **Verrat**) **WARUM** !?  
Wessen „Jünger“ sind **diese übergeordneten Verantwortungsträger** !?  
Mit welcher **Bibelstelle** kann dieses **Verhalten** gerechtfertigt werden !?

„Daran werden alle erkennen, daß ihr **meine Jünger** seid: **wenn ihr einander liebt.**“ (Joh. 13,35)

• **unredliche haltlose Verweise** und **Abmahnungen** von **Personen ohne Befugnisse** (=Hochstapler ohne fachliche Kompetenzen [Täter sind z.B. **Bernhard Northhoff** und **Hans-Martin Riemen**]); • **unredliche fristlose Kündigung** des Arbeitsverhältnisses (Täter sind z.B. **Bernhard Northhoff** und **Hans-Martin Riemen**); • **unredliche fristlose Kündigung** der ehrenamtlichen Mitarbeit im Pastoralen Zukunftsgespräch im Bistum Magdeburg (PZG); • **unredliche fristlose Kündigung** der ehrenamtlichen Mitarbeit im Kirchenvorstand der Katholischen Gemeinde (Täter sind z.B. **Bernhard Northhoff**, **Pfarrer Kensbock** und **Dr. Sobetzko**); • **unredliche Verleumdungsklage** der Täter gegen das Opfer (Täter sind z.B. **Bernhard Northhoff** und **Hans-Martin Riemen**); • **unredliche Androhung** strafrechtlicher Konsequenzen der Täter gegen das Opfer; • **unredliche interne und öffentliche Verleumdung** der Opfer (Täter sind z.B. **Bernhard Northhoff** und **Hans-Martin Riemen**); • **Täuschung** der Justiz (Täter sind z.B. **Bernhard Northhoff** und **Hans-Martin Riemen**); • **unredliche Urteile ohne Rechtsgrundlage**; • **jahrelange Verweigerung** der **Benennung nachvollziehbarer Rechtsgrundlagen** sowie der **Aufarbeitung der Fakten**, trotz steter Aufforderung (Täter sind z.B. **Bernhard Northhoff** und **Hans-Martin Riemen**); • **Ignoranz** von **Hilferufen** und **hunderter Schreiben** mehrerer Personen; • **Unredliche nicht belegte Behauptungen** der **Täter** werden lediglich **unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“**. (Täter sind z.B. **Bernhard Northhoff**, **Hans-Martin Riemen** und **Pfarrer Kensbock**); **D.h., „... am Unterschied von Fakt und Lüge“ wird nicht festgehalten!** (siehe Rede von Bundespräsident Steinmeier am 22.03.2017) **Daraus folgt: Gefährdung der Demokratie!**; • **unredlicher Schutz der Täter** und **unredliche Vertuschung** bekannter **Rechtsbrüche** durch übergeordnete **verantwortliche Personen** und **Gremien** in **STAAT und KIRCHE**; • **Verweigerung der Umkehr** bzw. der **Korrektur von Fehlverhalten** entsprechend **eigener Wertevorgaben**; • jahrelange **fehlende Bereitschaft** zum **fairen Dialog** und zur **Barmherzigkeit**; usw.

**Warum und wie konnte es, auch in systematischer gegenseitiger Ergänzung verschiedener Täter bzw. Tätergruppen, dazu kommen !?**

Über **20 Jahre Mobbing** sollten auch für das „**Liebesverständnis**“ des **Bischofs** für das **Bistum Magdeburg** eine **nicht zu akzeptierende verabscheuungswürdige Untat** sein (=Verbrechen).

Wer ein **Verbrechen** begeht, der ist ein **Verbrecher**.  
Jemand, **der andere** durch **Täuschung** bzw. **Irreführung betrügt**, der ist ein **Ganove**.

So sich **das Begehen** von **Verbrechen**, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit von erheblicher Bedeutung sind, von mehr als zwei Beteiligten auf unbestimmte Zeit **als systematisch begreifen läßt**, dann kann es **organisierte Kriminalität** sein.

Ist die **Absicht** mit **Angst** und **Schrecken** andere **Menschen einzuschüchtern** und **zu beherrschen**, dann kann von **Terror** gesprochen werden. **Wer dies tut, der ist ein ...**

Organisierte Kriminalität !?



© copyright Dietmar Deibebe

„Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22“: „Hör das Wort nicht nur an, sondern handele danach, sonst bestrift ihr euch selbst.“

(Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder ein Bischof in der Sünde verbleibt.

Mt. 12,7: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer, ...“

## Südportal

Bischofs-Kirche „St. Sebastian“  
für das Bistum Magdeburg

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen

- guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung

ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

**Thesen für eine christlichere Kirche:**  
(© copyright Dietmar Deibebe, 01.01.2013)

1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.
2. Kein Mensch steht Gott näher als andere.
3. Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.
4. Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.
5. Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.
6. Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.
7. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.
8. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen** sind vor Gott und dem geltenden Recht des Staates **gleich**.

www.mobbingabsurd.de

**Wollen wir im STAAT und/oder in der KIRCHE ein System in welchem mehr Macht bzw. mehr Verantwortung bedeutet, dass die Person mehr Möglichkeiten**

© copyright Dietmar Deibebe

zur **„legalen“ Täuschung** erhält ?  
(mit **Sonder-Rechts-Status** und/oder mit **unredlichen Privilegien**)

**Motto:**  
**Wer lebt, um zu dienen, versteht nicht zu leben.**

Freya Klier sagt zu derartiger **Dekadenz:**  
**„Es muß nur demokratisch aussehen, aber wir müssen alles in der Hand behalten.“**

oder

zum **Dienen** erhält ?  
(entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip**)

**Motto:** (Papst Franziskus am 20.09.2015)  
**„Wer nicht lebt, um zu dienen, versteht nicht zu leben.“**

Das **Subsidiaritätsprinzip** beschreibt das **helfende Begleiten** der **Verantwortlichen** von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen (**Fürsorge-, Aufsichts-, Handlungs-pflichten**).

**Grundsatzfrage:**  
**Will die Institution „Katholische Kirche“**

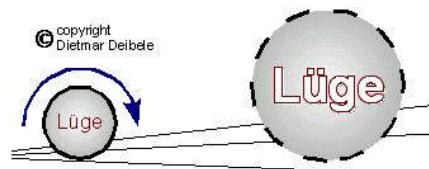
© copyright Dietmar Deibebe

**eine KIRCHE**  
der **Täter** für die **Täter** sein?  
(mit **Missbrauch** im Raum des Heiligen durch **Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie** und **Zermürbung**; gar mit der **Absurdität**, dass die **Opfer** die von den **Tätern** verursachten Lasten tragen müssen und die **Täter** **unbehelligt** bleiben)

oder

**eine KIRCHE**  
der **christlichen Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe** sein ?  
(mit der **Nachfolge** von **Jesus Christus** im Mühen um **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** im **konkreten eigenem Leben**)

**Bitte** lassen Sie den Konflikt nicht weiter eskalieren.  
**Bitte** handeln Sie.  
**Bitte** verweigern Sie **nicht** den **Dialog**.  
**Bitte** bestätigen Sie den **Empfang dieser E-Mail**.



Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ **bewahren**.



**Bitte übergeben Sie unser Schreiben** zeitnah den zuständigen Gremien des Staates, einschließlich **dem Staatsschutz**. Es tut **Not**, dass **Sie** entsprechend **Ihrer WORTE, wie Papst Franziskus, handeln** (=TAT).

Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um Übereinstimmung von WORT und TAT (Joh. 3,20-21 & 18,23)

(Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de) in der Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Mit freundlichen Grüßen  
Dietmar Deibele

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele  
Alte Trift 1  
06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhne  
Tel. 03 49 75 / 20 6 77  
Buch-Autor vom online-Buch "Mobbing-Absurd" unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)  
bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](#)  
bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](#)  
siehe "Google"-Suche mit "Kirche Mobbing" oder "Bilder Kirche Mobbing"

Verteiler: laut Angaben auf o. g. Schreiben und meine Wahl